

St. Konrad

Kath. Pfarramt St. Konrad, Fellenbergstrasse 231, 8047 Zürich,

Telefon 044 496 63 63

www.st-konrad.ch, st.konrad@zh.kath.ch



Öffnungszeiten:	Mo–Fr 9.00–11.00/15.00–18.00 Uhr 18.00–20.30 Uhr (für Schlüsselausgabe)	Sekretariat:	Luzia Müller Caterina Filisetti
Pfarradministrator:	Hannes Rathgeb, 044 496 63 74	In Ausbildung:	Dominik Diebold
Pfarrbeauftragte:	Daniela Scheidegger, 044 496 63 81	Buchhaltung:	Ingrid Kienast
Pastoralassistent:	Dr. Thomas Ebnetter, 044 496 63 75	Sakristan:	Carlos Sanchez Alarco
Jugendarbeiter:	Samuel Malapati, 044 496 63 82	Katechetinnen:	C. Schlatter/M. Hossle N. Uzelac
Sozialdienst:	Angela Kessler, 044 496 63 73	Hauswart:	André Fetz, 044 496 63 88
Seelsorger/-in im PZ Bachwiesen:	Mary-Claude Lottenbach, 044 414 89 17 Oswald Krienbühl, 044 492 08 62		

Liebe St. Konrädlerinnen

Liebe St. Konrädler

Bei Abgabe dieses forums gehen wir davon aus, dass ab Montag, 8. Juni, Gottesdienste wieder erlaubt sind. Falls ja, werden wir die Gottesdienste von Dienstag, 9. Juni, und Donnerstag, 11. Juni, in der Kirche und nicht in der Kapelle feiern, damit wir den Sicherheitsabstand einhalten können. Ob wir Eucharistie oder Wortgottesdienst feiern werden, lassen wir im Moment offen. Wir zählen auf Ihre Flexibilität. Unter welchen Auflagen die Gottesdienste ab 13./14. Juni gefeiert werden können, darüber informieren wir Sie im nächsten forum.

Für die (hoffentlich mögliche) Wiedereröffnung des Pfarreizentrums stehen wir mit den Gruppen- und Vereinsverantwortlichen in Kontakt, die Sie zu gegebener Zeit informieren werden.

Beachten Sie auch die Hinweise im wöchentlichen Newsletter oder auf unserer Homepage www.st-konrad.ch. Dort können wir flexibler auf die aktuelle Situation reagieren.

Besten Dank für Ihr Verständnis!

GRATULATIONEN

4.6. Menna Vincenzo 93 Jahre
5.6. Louise Koller 96 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!



Wir wünschen Ihnen einen schönen Feiertag und für die kommende Zeit unbeschwerte Tage, kraftspendende Erlebnisse und Gottes Segen.

AUS DER FRAUENGEMEINSCHAFT

Der Grillplausch vom 16. Juni sowie der Seniorenausflug vom 18. Juni sind wegen der unsicheren Lage abgesagt. Eventuell wird der eine oder andere Anlass zu gegebener Zeit in abgeänderter Form nachgeholt – besten Dank für Ihr Verständnis.

OFFENES OHR

Jeden Donnerstag zwischen 17.00 bis 18.00 Uhr können Sie spontan im Pfarramt vorbeikommen! Jemand aus dem Team wird für Sie da sein und ein offenes Ohr für Sie haben.

Vielleicht treiben Sorgen Sie um, und Sie möchten mit jemandem darüber reden. Vielleicht suchen Sie nach einer geeigneten Kinderbibel für Ihr Enkelkind und möchten gerne einen Tipp. Vielleicht haben Sie eine Frage zu den Gottesdiensten oder zur Bibel. Vielleicht haben Sie eine grossartige Idee für das nächste Pfarrefest und möchten diese weitergeben. Vielleicht haben Sie sich über etwas in der Pfarrei geärgert und möchten die Kritik deponieren. Vielleicht machen Sie sich Gedanken zur eigenen Beerdigung und haben ein paar Fragen dazu. Vielleicht, vielleicht ...



Jeden Donnerstag – ausser während der Schulferien – ist jemand aus dem Seelsorge-Team für Sie da. Anliegen und Fragen, die nicht direkt geklärt werden können, werden gerne an das zuständige Teammitglied weitergeleitet.

Do 4.6. Thomas Ebnetter
Do 11.6. Angela Kessler

Packen Sie die Gelegenheit beim Schopf und kommen Sie an einem Donnerstag zwischen 17.00 und 18.00 Uhr bei uns vorbei – wir freuen uns auf Sie!

WEIHNACHTSAKTION 2019

Für die Weihnachtsaktion 2019 (Ausbildung von Frauen in Bolivien in den Bereichen Gastronomie, Schneiderei und Schmuckherstellung) sind Fr.38300.– zusammengekommen. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für ihre grossherzige Gabe.

PFINGSTEN: ANGEHAUCHT ...

Erinnern wir uns: «Am Abend, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: «Friede sei mit euch!» ... Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: «Empfanget den Heiligen Geist!»

Typisch Jesus: Kein Vorwurf wegen ihrer Ängstlichkeit, sondern das Angebot des Friedens.

Und ein Geschenk hat er für sie: den Heiligen Geist. Diesen Geist der Lebendigkeit, der alles neu machen und gut machen kann – der Krummes gerade, Zerbrochenes heil und Totes lebendig machen kann – Gottes Kraft, die eine ganze Welt verändern kann.

«Empfanget», so sagt Jesus. Und er schenkt ihnen diesen Geist so, dass sie ihn auch wirklich annehmen und empfangen können: nicht mit Gewalt, nicht mit Druck – sondern ganz vorsichtig: Er haucht sie an – nur ein Hauch ...

Was ist zärtlicher als ein Hauch? Was wäre liebevoller und vorsichtiger? Aber so will Gott in unser Leben hineinkommen – nicht mit Gewalt, nicht mit Druck, nicht mit hohen Ansprüchen, sondern mit Zuspruch, mit Zärtlichkeit und mit ganz viel Liebe.

Und dann ist an diesem Abend, in diesem Saal keine Spur mehr von Ängstlichkeit und Feigheit. Der Saal ist voller Hoffnung und Freude.

Was damals geschah, hat nie mehr aufgehört zu geschehen. Heute sind wir die Eingeschücherten, die Ängstlichen. Das Corona-Virus hat das Seine dazu beigetragen. Aber heute sind wir auch die Angehauchten, die von Jesus Angesprochenen, und dürfen deshalb voller Hoffnung, Zuversicht und Freude sein.

Hannes Rathgeb

ATEM GOTTES

nicht sehen und doch spüren
nicht hören und doch verstehen
nicht berühren und doch glauben

atemberaubend
feuerstark
kraftvoll

komm – atem der heiligkeit!
komm – feuer der liebe!
komm – kraft des auferstandenen!

schenk – weisheit!
schenk – geborgenheit!
schenk – hoffnung!

sei unser atem, du!

Monika Hug
Aus dem ökumenischen Lieberbuch
«rise up plus» Nr. 227